## An Herbert Krienzer (1967 – 2020)

… ich bin ganz starr, alles wehrt sich – grad hat Herbert doch noch geschrieben. Ich war so froh wenn ich ihn gelesen hab, er wollt "einfach" miteinander sein, Da-Sein, Phantasie, Neugier, Gefühl und Töne teilen.
Es – ach – Tränen – Karin

traurig und ganz gelähmt gehe ich Herbert nach, suche Töne aus den vergangenen Jodelfesten, höre ihm zu und lese in seinen Spuren, und es läuft mir kalt über den Rücken, was er als Lebensmotto bei einem zuletzt gehaltenen Workshop schreibt "Mein Lebensmotto: Nur Fledermäuse lassen sich hängen".
Ich schlucke!
Bleiben wir alle mitnand achtsam und feinfühlig im Umgang miteinander.
Ich umarm euch alle!
Evelyn

… bin geschockt, unvorstellbar dass herbert nicht mehr mit uns jodelt….ich höre noch seine Stimme, macht mich unendlich traurig, wenn ich an ihn denke, kommen mir auch die tränen…
christa

Herbert und steirisches Volksliedwerk – ja….
Ich habe mir Herbert immer vorgestellt, wie er zusammen mit Nikola über Almen kraxelt. Die beiden schauen sich Blümchen an und dann kehren sie irgendwo bei einem alten Mütterlein ein, um die Jodler zu lernen, die sonst vergessen werden. Und die aufzuschreiben und uns viel zu real lebenden Städtern beizubringen. Um uns mitzunehmen in die Welt des Klangs. Und uns damit zu helfen, unser eigenes Inneres besser zu verstehen und in Einklang zu bringen.

O-tri-litn O-tri-litn littn-lattn-lo, a g´stinz, a g`stanz, a schnurzl_häfn-hiefn-hafn-ho  na na na…...

Uns zu helfen, etwas sinnlos Sinnvolles zu tun.
Ein schönes Bild, nicht wahr?!
Danke Herbert.
Gaya

Mein erster Jodelworkshop in den Bergen. Herbert du hast für mich die Liebe zum Jodeln und die Liebe zu den Bergen verkörpert. Nikola an deiner Seite hat die unvergessenen Erlebnisse vollkommen gemacht. Lieber Herbert ich danke dir für die schönen Jodler und die Zeit im Sommer 2017 am Dachstein.
Regine aus Berlin

Ich wünsche dir, lieber Herbert, dass es dir gut geht dort, wo du bist.
Wahrscheinlich jodelst du im Himmel mit den Engeln. Frei und verrückt - so wie du es mochtest!
Ich verneige mich vor deiner Art zu leben. Dein geduldiges, feinfühliges und humorvolles Wesen wirkt weit über die Zeit hinaus.
In liebevollen Gedanken, Olivia

„Dieses freudvolle Spiel mit Klängen und Silben, die einem im Körper beben und der Seele Flügel verleihen“, so hast du es selber beschrieben, was du uns mit deiner Art und deinem Jodelunterricht auf authentische und unkomplizierte Weise nahe gebracht hast.
Das Bild des Trampolins für die kraftvollen Juchzer, das feine Gespür für die Zwischentöne - in der Musik und im Leben - die schönen hilfreichen Handfiguren für die Vokale, dies alles wird in mir weiterleben und immer mal wieder, gerade auch in Erinnerung an dich, den Jodlern (hoffentlich) und der Seele (sicherlich) Flügel verleihen.
Lieber Herbert, es war herrlich mit dir zu Jodeln, zu wandern oder einfach nur zu sein.
Um es mit deinen Worten zu beschreiben „wie Heidensterz und Schwammerlsuppe“ urwüchsig, nährend, eigen und fein …
Wir werden die spielerische und nährende Kraft des Jodelns auch in deinem Sinne weitertragen.
Traurig ThoMi

Was Du für uns alle eingefädelt hast, das bleibt. Mir jodln uns bald Alle wieder zsamm!
Michael - in Liebe und Zuneigung

Lieber Herbert – mein lieber – Herbert – lieber Herbert – Herbert – – –
ach geh – red lieber söwa.

Owa vurher muass i da no was sogn: Die Reihenfolge muass ma einholtn - bei der Musi und im Lebn. Und da wär jetzt i dran gwesn, mei Einsatz, und ned du. Woar sunst goar net dei Art, di so vorz'drängeln. Wos is da'n do eingfalln? Na woat!
Ingrid

**Herbert Krienzer**

*Jahrgang 1967, Musiker und Biologe, seit 1996 beim Steirischen Volksliedwerk. Durch seine berufliche Tätigkeit beim Steirischen Volksliedwerk und die vielen eindrucksvollen Begegnungen mit singenden Menschen hat Herbert Anschluss an schon sehr frühe Kindheitserinnerungen mit dem Jodeln gefunden. Die innerliche Berührung von damals ist die von heute, bei diesem freudvollen Spiel mit Klängen und Silben, die einem im Körper beben und der Seele Flügel verleihen.*

*Mein Lebensmotto:*
*Nur Fledermäuse lassen sich hängen*

*Nie mehr vergessen werde ich:*
*Leo Tolstojs Erzählung “Wovon die Menschen leben”*

*Was verbindet mich mit Weltweitwandern:*
*Wandern und Jodeln, das passt zusammen wie Heidensterz und Schwammerlsuppe*

*Was ist mir beim Reisen persönlich wichtig:*
*Menschen kennen lernen und die persönliche Begeisterung (am Wandern, der Natur, dem Singen…) weitertragen*

Jo - und jetz?

# In memoriam
# HERBERT KRIENZER + (1967-2020)
# Y.I.P.

**Steirisches Volksliedwerk:**
www.steirisches-volksliedwerk.at/download/295.pdf

**Hermann Härtel:**
hermannhaertel.eu/2020/07/17/abschied-von-mag-rer-nat-herbert-krienzer/

**Olivia Koland:**
www.yodelcraft.at/herbert-krienzer

**Kleine Zeitung Graz:**
trauer.kleinezeitung.at/traueranzeige/herbert-krienzer-9999